

400 Gäste feiern das 25-jährige Bestehen der Rechnungshöfe in den neuen Ländern

Seit 25 Jahren prüfen und beraten die Rechnungshöfe von Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Landesverwaltungen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums fand am 20. Oktober 2016 im Hans Otto Theater in Potsdam ein gemeinsamer Festakt der Landesrechnungshöfe statt, die von Beginn an einen engen Erfahrungsaustausch pflegen. Rund 400 Gäste würdigten die Arbeit der externen Finanzkontrolle. Durch den Nachmittag führte **Dirk Platt** vom RBB.

Die Begrüßung der Gäste übernahm nach einem Film mit ausgewählten Nachrichtenbeiträgen über Rechnungshofprüfungen und Stellungnahmen der Präsidenten der fünf ostdeutschen Landesrechnungshöfe die Präsidentin des Landtages Brandenburg, **Britta Stark**. In ihrem Geleitwort betonte Frau Stark im Kontext der Deutschen Einheit die Bedeutung unabhängiger Rechnungshöfe für die Demokratie, die den Bürgerinnen und Bürgern den Zustand der öffentlichen Finanzen offenlegen und hob hervor: „Ein Jubiläum ist immer auch eine Einladung zu einem Blick auf die Anfänge wie auf die Erwartungen an die Zukunft“.

Als Festredner sprach Bundesfinanzminister **Dr. Wolfgang Schäuble**, der in seinem Vortrag auf die finanzielle Unterstützung der neuen Länder durch den Bund in Form des Solidaritätsprinzips zur Stärkung der Wirtschaftskraft und einer Angleichung der Lebensverhältnisse einging. Hierzu sei auch nach dem Auslaufen des Solidarpaktes II die Unterstützung strukturschwacher Regionen in ganz Deutschland durch die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen erforderlich. „Dabei ist weiteres Optimierungspotential durchaus vorhanden. Darauf weisen nicht zuletzt der Bundesrechnungshof und die Landesrechnungshöfe regelmäßig hin – wofür ich ihnen dankbar bin“, so Bundesfinanzminister Schäuble.

In einer lebhaften Podiumsdiskussion erörterte Moderatorin **Ingrid Matthäus-Maier**, ehemalige Vorsitzende des Finanzausschusses des Bundestages, anschließend das Thema „Die Zukunft des Länderfinanzausgleichs“ mit Bundesfinanzminister **Dr. Wolfgang Schäuble**, Thüringens Ministerpräsidenten **Bodo Ramelow**, dem Präsidenten des Verfassungsgerichts des Landes Brandenburg **Jes Möller**, Sachsen-Anhalts Finanzminister **André Schröder**, dem ehemaligen Landesrechnungshofpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern **Dr. Tilmann Schweisfurth** und dem Finanzwissenschaftler **Prof. Dr. Thomas Lenk** von der Universität Leipzig.

Für die musikalische Begleitung des Festaktes sorgte das Berliner Streichquartett „**quartetto tonale**“ mit Klassikern wie „Die Schreibmaschine“ aus dem Film „Der Ladenhüter“ oder „Money money money“ von Abba.



(Von links nach rechts: Kay Barthel, Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt, Dr. Sebastian Dette, Präsident des Thüringer Rechnungshofes, Dr. Martina Johannsen, Präsidentin des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern, Kay Scheller, Präsident des Bundesrechnungshofes, Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesminister der Finanzen, Stefan Rix, Vizepräsident des Sächsischen Rechnungshofes und Christoph Weiser, Präsident des Landesrechnungshofes Brandenburg)





(Die Moderatoren: Dirk Platt und Ingrid Matthäus-Maier)